



Energie sparen, aber wie?

Tipps für den richtigen Umgang mit
Heizung und Warmwasser

ERDGAS.

■ Energie sparen, aber wie?

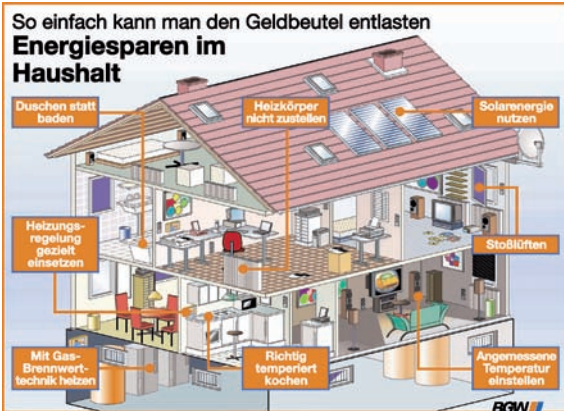
In den letzten Jahren sind der weltweite Energiebedarf und somit auch die Energiepreise kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung ist leider von jedem Einzelnen kaum zu beeinflussen. Aber Sie können ihren individuellen Energieverbrauch und somit Ihre Energiekosten mitbestimmen: durch Energie sparen.

Neben dem Verbrauch von Strom und Kraftstoff entfallen rund 57 Prozent der im Haushalt benötigten Energie auf die Heizung und Warmwasserbereitung. Hier liegt auch das größte Einsparpotential.

In vielen Haushalten ist die Heizungsanlage mittlerweile in die Jahre gekommen. Bei Austausch des alten Heizkessels gegen eine moderne Erdgas-Brennwertheizung sind bis zu 40 Prozent Energieeinsparung möglich. Kombiniert man diese mit einer solareren Warmwasserbereitung, erhöht sich die Einsparung auf bis zu 56 Prozent.

Mit der Erdgas-Brennwertheizung wird fast die gesamte im Erdgas enthaltene Energie in Heizwärme umgesetzt und durch die Solaranlage kann – über die Sonne als Energiequelle – warmes Wasser bereit werden.

So einfach kann man den Geldbeutel entlasten
Energiesparen im Haushalt



Aber auch durch richtiges Nutzungsverhalten kann der Energiebedarf weiter reduziert werden.

Die folgenden Tipps sollen Ihnen zeigen, wie Sie Ihren individuellen Verbrauch positiv beeinflussen können.

■ Spartipps zur Heizung

Tipp 1

Während des Betriebes der Heizungsanlage setzen sich Schmutzpartikel ab, die die Verbrennung und Wärmeübertragung beeinflussen. Die regelmäßige Wartung durch einen Heizungsfachbetrieb erhält die Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihrer Anlage.

Tipp 2

Senken Sie die Raumtemperatur nachts um ca. 5°C ab. Die Beheizung der Wohnung in vollem Umfang rund um die Uhr ist nicht notwendig.



Tipp 3

Achten Sie auf die richtige Einstellung des Thermostatreglers am Heizkörper. Ein auf Stufe 5 voll aufgedrehtes Thermostat entspricht einer Raumtemperatur von ca. 26°C. Heizen Sie deshalb auf Stufe 3. Dies entspricht einer angenehmen Raumtemperatur von 21°C.



Empfohlene Raumtemperaturen

Wohnzimmer	20 - 21°C
Schlafzimmer	15 - 18°C
Kinderzimmer	20 - 21°C
Arbeitszimmer, Küche	18°C
Bad	23°C
Flur	15°C

Tipp 4

Sorgen Sie in jedem Zimmer für eine angemessene Raumtemperatur. Jedes Grad zuviel bedeutet auch ca. 6 Prozent mehr Heizenergie.

Tipp 5

Vermeiden Sie unnötig hohe Heizwassertemperaturen. Die Heizungsregelung passt die Heizwassertemperatur automatisch der Außentemperatur an.

Diese so genannte Heizkurve muss aber – am Besten von Ihrem Heizungsfachmann – richtig eingestellt sein.



Tipp 6

Besonders in Altbauwohnungen sind die Nischen hinter Heizkörpern nach außen oft dünn. Dort kann die Wärme sehr leicht entweichen. Mit speziellen Dämmplatten oder Dämmfolien hinter dem Heizkörper kann der Wärmeverlust verringert werden.

Tipp 7

Schließen Sie in der kalten Jahreszeit Ihre Fenster- und Rollläden während der Nachtstunden. Das verringert Wärmeverluste über die Fenster und spart Heizkosten.

Tipp 8

Vielfach verlaufen Heizungsleitungen im nicht beheizten Keller. Sind Heizungsleitungen ungedämmt, beheizen Sie so ungewollt diese Räume mit.

Durch spezielle Dämmmaterialien ist eine nachträgliche Isolierung nur ein kleiner Aufwand mit großem Nutzen.

Tipp 9

Verdecken Sie nicht Ihre Heizkörper. Durch lange Vorhänge, Möbel oder Verkleidungen verschlechtert sich die Wärmeabgabe der Heizkörper.

Tipp 10

Ein Gebäude verliert die aufgewendete Heizenergie vor allem durch die Außenwände, den Dachboden, Fenster und Türen. Je besser ein Gebäude gedämmt ist, umso geringer sind diese Wärmeverluste.

Tipp 11

Ständig gekippte Fenster bringen kaum frische Luft und kühlen die Räume unnötig aus. Viel besser ist kurzes Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern. Und: während des Lüftens sollten Sie die Thermostatregler an den Heizkörpern herunterdrehen.



■ Spartipps zum Warmwasser

Tipp 12

Warmes Wasser durch die Sonne: Mit einer Solaranlage können Sie jährlich bis zu 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung einsparen.

Tipp 13

Schalten Sie den Warmwasserspeicher bei längerer Abwesenheit einfach aus. Wenn Sie im Urlaub sind, benötigen Sie zu Hause kein warmes Wasser. Die Heizung würde jedoch den Speicher ständig auf der eingestellten Temperatur halten.

Tipp 14

Achten Sie darauf, dass die Zirkulationspumpe zeitgesteuert ist. Wenn niemand im Haus ist, muss auch kein warmes Wasser zu den Zapfstellen transportiert werden.

Tipp 15

Achten Sie darauf, dass der Mischhebel der Armatur immer auf „kalt“ steht. Dann bekommt der Heizkessel keinen unnötigen Impuls für Warmwasser, wenn nur kaltes Wasser benötigt wird.

Tipp 16

Damit sich das Warmwasser „unterwegs“ nicht abkühlt, sollten die Armaturen und Rohrleitungen gut isoliert sein.

Tipp 17

Eine zentrale Warmwasserversorgung, am Besten mit einer Erdgas-Heizung kombiniert, ist einfach und komfortabel.

Tipp 18

Erwärmen Sie das Wasser im Speicher nur auf die Temperatur, die Sie wirklich benötigen. Oft reichen 50°C völlig aus. Nur bei Heizungsanlagen ohne eine so genannte „Legionellen-schaltung“ sollte aus hygienischen Gründen eine Mindesttemperatur von 60°C nicht unterschritten werden.



Tipp 19

Mit so genannten Einhebelmischern lässt sich die Wassertemperatur wesentlich schneller einstellen als mit herkömmlichen Zwei-Griff-Armaturen. Das spart nicht nur Energie sondern auch Wasser.



Checkliste ■

Heizung

- **Wartungsvertrag mit einem Heizungsfachbetrieb abschließen**
- **Raumtemperatur nachts um 5° C absenken**
- **Thermostatregler auf max. Stufe 3 stellen**
- **verdeckte Heizkörper frei räumen**
- **Fenster und Rollläden während der Heizperiode nachts geschlossen halten**
- **bei kurzzeitigem Lüften das Fenster weit öffnen**
- **Heizleitungen im Keller dämmen**
- **Nischen hinter Heizkörpern dämmen**
- **Wärmedämmung am Gebäude anbringen**

Warmwasser

- **Solaranlage für die Warmwasserbereitung benutzen**
- **zeitgesteuert Zirkulationspumpe verwenden**
- **Warmwasser-Rohrleitungen dämmen**
- **Warmwassertemperatur im Speicher auf max. 50° C stellen**
- **Mischerhebel-Armaturen nach Benutzung immer auf „kalt“ stellen**



ERDGAS.plus

Postfach 24 11 54, 04331 Leipzig

Hotline: 0180 3 33 40 33 (9 cent/Min)

Faxline: 0180 3 00 12 23 (9 cent/Min)

E-Mail: info@erdgasplus.de

Internet: www.erdgasplus.de

Impressum

Herausgeber: VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft | Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Gestaltung: Full-Service Werbeagentur siriusmedia GmbH, www.siriusmedia.de

Fotos: Brötje